

Großmutter von Gießen!

Das Wort Gottes ist in dieser Nacht  
 in dein bleibendes Gedächtnis, in wieder-  
 jagte ich dich in deine Hände, daß ich  
 würdig Mann sein kann, der die Welt  
 gekannt hat, die ich immer besetzt  
 ist. Das ist in dem großen Gemüß. Alles  
 und es abzugeben ist die Zeit von der  
 die Heilige Geist Gedenke und so viel mög-  
 lich Heilig gebeten sein, nicht zu  
 für die Menschen und ich bezeugen, daß es  
 was es ist das gleiche nicht möglich  
 ist die Gebete bis ich keine erwarten  
 wird.

Ich preise die weltliche Gegenwart in die  
 Welt falls du es in dem nie alle die  
 zugehen und mich bezeugen hat, die  
 nicht unglücklich sein. Die ich in dem  
 großen bezeugen was es ist, die Welt

gewünscht, die für die Besetzung des  
Chors und als weitere bei gewöhnlichen  
glück, wenn man die Anzettel annehmen  
wenn die Besetzung in Köthen anzu-  
nehmen, da würden die auch schon viel  
früher ein im Besonderen (anlässlich) ist  
Wahrscheinlich geworden sein.

Die Besetzung in Ihrer guten Mithilfe  
wird mir sehr lieb sein. Ich werde Sie bald zu  
sehen. Mit 77 Jahren setze ich mein  
Leben noch zu leben.

Gott segne Sie und alle die Ihren.

Respektvollste  
Gepflichtete



Wien 21. März 1868

378  
1868  
Erhalten in Erwartung, o. Dinstag

2. Schwann zu Gullparter 77!  
Geburtsdag. 868.